

Beschlüsse der Niederschrift

der Sitzung Nr. 01/2019
des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See
(Teil I – ohne Personalangelegenheiten)

Datum: **Donnerstag, 28. Februar 2019**
Dauer: **18.00 bis 19:40 Uhr**
Ort: Kulturhaus Seeboden – kleiner Saal

Tagesordnung

01. Eröffnung – Begrüßung

Herr Bürgermeister Klinar als Vorsitzender begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

02. Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Klinar stellt die Beschlussfähigkeit fest.

03. Niederschriftfertiger – Bestellung

Antrag Bgm. Klinar:

Zu Fertigmachen der heutigen Niederschrift und Stimmzählern werden GR Grechenig Roman und GR Ing. Kapeller Hans bestellt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

04. Tagesordnung – Genehmigung

Antrag Bgm. Klinar:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt und beschlossen.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

05. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet in der Sitzung über aktuelle Themen.

06. ME Liegenschaftsverw. GmbH – Zufahrt – Übernahme ÖG

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Die Parzelle 819/16, KG Seeboden, mit den Trennstücken 1 und 2, aus dem Vermessungsplan von Dr. Günther Abwerzger, ergibt die künftige öffentliche Zufahrt zum geplanten Hotel am Areal Haupt und zu den Anwesen der Geschwister Berger. Der Abtretungsvertrag mit folgenden Eckdaten wird beschlossen:

- Vertragspartner:
ME Liegenschaftsverwaltung GmbH, Thomas-Klestil-Platz 3, 1030 Wien
als Abtretende

Marktgemeinde Seeboden am M. S., Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am M. S.
als Annehmende

- Vertragsobjekt:

Trennstück 1 von Grundstück	819/4	111 m ²
Trennstück 2 von Grundstück	819/2	194 m ²
Grundstück vorhandene Wegparzelle	819/16	<u>231 m²</u>
insgesamt		536 m ²

Die Flächen werden kostenlos und lastenfrei ins ÖG übertragen. Der Widmungswerber verpflichtet sich ein Straßenprojekt nach RVS Richtlinien vorzulegen. Für die Straßenherstellung samt Projektierung und Entwässerung, exklusive Asphaltierung, wird ein Betrag von € 54.000,00 mittels Bankgarantie besichert und diese erst nach Erfüllung aller Auflagen aufgehoben.

Die Dienstbarkeit der 20kV-Kabel zu Gunsten der Kelag, wird zur weiteren Duldung übernommen, ebenfalls die Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens über die Grundstücke 819/16, 819/2 und 819/4 für die Grundstücke 819/1, 819/8 und 819/15. Zwischen dem neu begrenzten Grundstück 819/16 und dem östlich anschließenden Grundstück 819/13 verbleibt ein Teil des Grundstückes 819/2. Dieser Streifen wird der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See zur Nutzung (Gebrauchsrecht) überlassen.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

07. ME-Liegenschaftsverw. GmbH – Hotel- und Apartmentanlage – Vereinbarung

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Die privatrechtliche Vereinbarung, abgeschlossen mit der ME-Liegenschaftsverwaltung GmbH wird mit den genannten Eckdaten in der erstellten Fassung genehmigt und beschlossen.

Abstimmung: Antrag 26 : 1 angenommen
(Gegenstimme GR DI Brugger)

08. TBP - ME-Liegenschaftsverw. GmbH - Hotel- und Apartmentanlage – Revision

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Die Verordnung, der Rechtsplan und der Erläuterungsbericht über die integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung der gegenständlichen Hotel- und Apartmentanlage, in Form der 1. Revision – ausgearbeitet vom Büro Lagler, Wurzer&Knappinger ZT GmbH-Villach - wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmung: Antrag 26 : 1 angenommen
(Gegenstimme GR DI Brugger)

09. Technologiepark - Dienstbarkeitsvertrag Stadtgemeinde Spittal/Drau

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Der Dienstbarkeitsvertrag des Notar Dr. Bäck mit der Stadtgemeinde Spittal/Drau und Herrn Käfer Heinz Peter, für die Verlegung der Hauptwasserleitung, wird in der vorliegenden Form angenommen.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

10. FWP-15/17 – Österreichische Bundesforste – Umwidmung – Beschluss

Antrag Bgm. Klinar:

Zustimmung zur Umwidmung FWP-15/17 - Umwidmung des Grundstückes 1472/1-Teil, KG 73212 Seeboden, Fläche von 40 m², von bisher Grünland – Liegewiese in Grünland – Kabinenbau – Österreichische Bundesforste, 9872 Stiftgasse 1.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

11. FWP-20/17 – Eggeler Gunther – Umwidmung – Beschluss

Antrag Bgm. Klinar:

Zustimmung zur Umwidmung des Grundstückes 1580/1-Teil, KG 73212 Seeboden, Fläche von ca. 90 m², von bisher Grünland am Gewässer in Grünland – Carport, GZ: FWP-20a/17 – Eggeler Gunther.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

12. VO – FWP Aufschließungsgebiet A 43 – Pichler – Aufhebung

Antrag I Bgm. Klinar:

Die Bezeichnung „Aufschließungsgebiet“ für das Grundstück 307/1 in KG 73212 Seeboden, Teilfläche von 1.480 m², wird unter der Bedingung der Bezahlung von einem Infrastrukturbeitrag in der Höhe von € 1.600,00 aufgehoben.

Abstimmung Antrag I: Antrag einstimmig angenommen

Antrag II Bgm. Klinar:

Die erstellte Verordnung zur Aufhebung des Aufschließungsgebietes „A 43“ für das Grundstück 307/1-Teil, KG 73212 Seeboden, Fläche von 1.480 m², wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmung Antrag II: Antrag einstimmig angenommen

13. ÖG-Pirk – Hasslacher/Egger – Zuschreibung

Antrag Bgm. Klinar:

Der von Dr. Bärbel Humitsch, 9800 Spittal/Drau, erstellte Abtretungsvertrag zwischen der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See und den Eigentümern Hasslacher Matthias und Egger Gustav hinsichtlich der kostenlosen Übertragung der Grundstücke 212/2, 218/24 und 301/3, je KG 73207 Lieseregg, im Gesamtausmaß von 1.825 m², ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Seeboden am M. S. (zum Gemeingebrauch) wird in der erstellten Fassung genehmigt. Sämtliche Kosten der Zuschreibung sind von den Grundstückseigentümern zu tragen.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

14. StVO – Halte- und Parkverbot – Polizei

Antrag Bgm. Klinar:

Die Verordnung „Halte- und Parkverbot – Hauptplatz, ausgenommen Polizei“ wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

15. Egarter Walter – Kaufvertrag – Umfahrung Kirchplatz Unterhaus

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Der durch Notar Dr. Schönlieb erstellte Kaufvertrag mit Herrn Walter Egarter wird in der vorliegenden Form genehmigt und mit den angeführten Eckdaten beschlossen.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen
(GR Seebacher zur Zeit der Abstimmung nicht im Raum)

16. Polizeiinspektion - 100-Jahr-Jubiläum – Ehrung Krassnitzer

Antrag Bgm. Klinar:

Herr Günter Krassnitzer erhält für seine langjährige Tätigkeit im Polizeidienst, für sein Engagement im Bereich des Schutzes und der Sicherheit der Bevölkerung und für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung in Seeboden am M. S, die Ehrennadel in Gold.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen
(GR Seebacher zur Zeit der Abstimmung nicht im Raum)

17. Partnerschaftsvertrag mit der Stadt Saijo/Japan – Beschluss

Antrag Bgm. Klinar:

Auf Grund der Kontakte nach Japan wird die Partnerschaft mit Saijo am 25. Mai 2019 in schriftlicher Form besiegelt. Die Partnerschaft wird durch einen selbstständigen Verein gestützt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

Vor Eingang in die nicht öffentliche Sitzung wird ein Dringlichkeitsantrag von der FPÖ eingebracht.

Antrag Bgm. Klinar:

Dem von der FPÖ Kärnten – Die soziale Heimatpartei – Ortsgruppe Seeboden am Millstätter See unterfertigten Dringlichkeitsantrag (Resolution zum Thema „Runter mit den Strompreisen in Kärnten“) wird die Dringlichkeit zuerkannt und dieser wird in die Tagesordnung unter TOP 19 aufgenommen.

Abstimmung: Antrag 19 : 8 angenommen
(Gegenstimmen: GR Hofmann, GR Ing. Kapeller, GVⁱⁿ Mag.^a de Piero, GR-Ersatzm. Robin, GV Schäfauer, GVⁱⁿ Stranner, 1. Vbgm. Tribelnig, GR Wandling)

18. Personalangelegenheiten

Über diesen Tagesordnungspunkt wird eine eigene, nicht öffentliche, Niederschrift verfasst.

19. Resolution – Runter mit den Strompreisen in Kärnten

Antrag Bgm. Klinar:

„Resolution an die Kärntner Landesregierung. Runter mit den Strompreisen in Kärnten.“ Die Kärntner Landesregierung hat dafür Sorge zu tragen, dass die von der Kärntner SPÖ seit 2013 versprochene Strompreissenkung endlich umgesetzt wird. Ebenso ist sicherzustellen, dass die Kärntner Strom-Netztarife zumindest auf das Niveau der anderen Bundesländer gesenkt werden. Zudem sind die

Dividendenerlöse in der Höhe von 10 bis 15 Millionen Euro, die das Land Kärnten jährlich von der KELAG erhält, zusätzlich (als Sozial-Sonderbudget für die Kärntner Gemeinden) und zweckgebunden für sozial benachteiligte Kärntnerinnen und Kärntner, zum Ausgleich für die hohen Wohn- und Mietkosten, zu verwenden.

Abstimmung: Antrag 12 : 15 abgelehnt

(Gegenstimmen: Bgm. Klinar, GR Grasser, GR Hofmann, GR Ing. Kapeller, GR Ing. Koch, GR Moser, GR Obwegger, GVⁱⁿ Mag.^a de Piero, GR-Ersatzm. Robin, GV Schäfauer, GR-Ersatzm. Steuerer, GVⁱⁿ Stranner, GR Tölderer, 1. Vbgm. Tribelnig, GR Wandling)